

# 8 Tage Midsommar in Schweden - Reisebericht

**Reisetermin: 23.06. - 30.06.2011**

Nach 9 h Busfahrt hatten wir Kiel, die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein erreicht. Das Einchecken auf der Stena Scandinavica verlief zügig, so dass einige Gäste die verbleibende Zeit bis zum Ablegen um 19:30 Uhr nutzten, um der Stadt während der stattfindenden Kieler Woche noch einen Besuch abzustatten.

Umrahmt vom größten Volksfest Nordeuropas lief die Fähre nach Göteborg bei strahlendem Sonnenschein durch die Kieler Förde aus in Richtung Ostsee. Das skandinavische Schlemmerbuffet an Bord und die leicht gekräuselte See bei wunderbarem Sonnenlicht sorgten für einen stimmungsvollen Ausklang des ersten Reisetages.

Von Göteborg führte uns die Fahrt am Midsommar Tag über Trollhättan, dem Barockschloss Läckö nach Örebro. Die Schleusen des Trollhättan-Kanals, die exponierte Lage des Schlosses im Vänern See und die dortige Midsommar - Party der Schweden bleiben in guter Erinnerung. Von der Heimatstadt Daniel Westlings, des Prinzegebahles der Thronfolgerin Victoria von Schweden reisten wir zum Schloss Gripsholm und weiter bis Stockholm.



Ein erster Spaziergang vom Hötorget über Sergels Torg nach Gamla Stan machte uns mit dem einzigartigen Fluidum der Stadt an den Schären bekannt. Die Stadtrundfahrt mit dem örtlichen Guide Mathias Denk und der Besuch des Vasa Museums bleiben in guter Erinnerung.

Nach zwei Nächten im Rica Hotel Stockholm ging es über die Königskurve bei Södertälje Richtung Linköping bis zum Roxensee, wo wir an der Schleusentreppe des Götakanals bei Berg zum Mittagsbrot Thüringer Roster vom mitgebrachten Grill genossen, das bei traumhaften Bilderbuchwetter, welches uns ein Skandinavien - Hoch bescherte.

Über Motala am Vättern - See fuhren wir nach Gränna, um den Zuckerbäckern über die Schulter zu schauen und die Geheimnisse des Polkagris zu erfahren. Wunderbare Ausblicke über den Vättern-See brachten uns über Huskvarna nach Jonköping, wo wir zwei weitere Nächte im Best Western Hotel "John Bauer" verbrachten.

Die Mehrheit der mitreisenden Gäste besuchte das dortige Streichholzmuseum am nächsten Morgen, bevor es durch Wälder und vorbei an Seen durchs Glasreich und in den Elchpark Grönasen ging. Der Ranger gab eine lustige Einführung zum Verhalten der größten Hirschart und schnappte sich gleich eine attraktive Dame aus der Reisegruppe als "Elchkuh". Der Brunft Ruf des Rangers machte unsere "Elchkuh" verlegen, Sie zog es schnell zu ihrem Gatten zurück.

Der Abend klang für viele Gäste erst kurz vor Mitternacht aus bei einem Glas Wein, Bier oder Espresso auf der Seebrücke in den Vättern bei noch hellem Midsommar- Licht. Der letzte und sechste Tag in Schweden führte uns an die malerische Schärenküste nördlich von Göteborg, am Nachmittag zeigte uns der örtliche Guide Jan Schöndell sein Göteborg - die Stadt, welche viel Überraschendes bietet.

Als dann noch auf der Stena Germanica gegen 19:30 Uhr die AIDA Cara auf ihrer Tour durch die Ostsee/Nordmeer an uns Richtung offene See auslief endete ein perfekter letzter Schweden-Reisetag bei blauem Himmel, viel Sonne und noch 22 Grad Celsius beim Auslaufen Richtung Kiel. Das Schlemmerbuffet ab 20:30 Uhr rundete kulinarisch den Besuch in Schweden ab, um 09:30 Uhr am 8. Tag setzten wir unsere Reise ab Kiel nach Chemnitz fort.

Mein Dank gilt dem Produktmanagement im Hause Eberhardt, Herrn Wächtler als auch Anne Stiebing und Peggy Petzoldt, insbesondere aber auch dem erstklassigen Buspiloten aus dem Hause SATRA-Eberhardt, Andre Nagel und der gesamten Crew in der Disposition des Busunternehmens.

Ich bedanke mich auch bei allen Mitreisenden für das entgegengebrachte Vertrauen !

Ihr Steffen Baude